

Inhaltsverzeichnis

Die Heimbürg brennt ab 1288	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen von Michaelstein, Heimbürg und Benzingerode](#) | [weiter >>>](#)

Die Heimbürg brennt ab 1288

De Borch vor dem Harte genommet Heymborch wart entsengt van dem wilden Vüre, in dem Pingstavende in dem Donreweder, unde brende reyn aff, de Grave de darup was vorschreckede sick, dat he daran sterff, do vell de Herschop an de Graven to Reghensteyn. Ein Donreweder kam 1289 up S. Peter unde Pauwels Dage, unde warede twe Dage unde twe Nachte, dat de Lüde vorschreckt worden, dat se menden, de jungste Dach wolde komen, wente dat Kayserhus to Gosseler brende aff van dem Blixsen, unde de Stad Hamborch brende halff uth in de Lenge, unde brenden mer Stidde unde Torppe.

Quelle: [Dr. Heinrich Pröhle](#), *Unterharzische Sagen*, Aschersleben 1856

[sagen](#), [proehle](#), [unterharz](#), [harz](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:unterharz096>

Last update: **2025/04/10 14:49**

